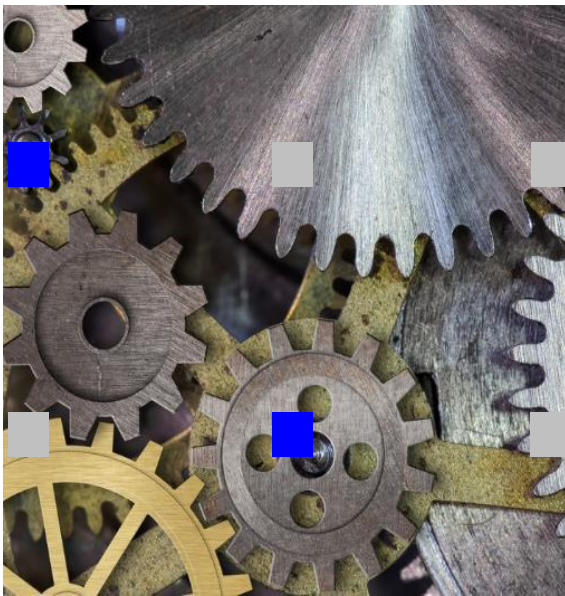


■ Workshop Ressortübergreifende Zusammenarbeit



Die organisatorische Aufgliederung der Betriebe in einzelne Funktionsbereiche mit ihrer Zuständigkeit für jeweils unterschiedliche Sachbereiche bringt es mit sich, dass bei der Vorbereitung von Entscheidungen, Planungen und Projekten zu meist mehrere Organisationsbereiche zusammenarbeiten müssen. An diesen Schnittstellenbereichen kann es aufgrund der unterschiedlichen Ziele und Perspektiven immer wieder zu Reibungsverlusten und Konflikten kommen. Wird dies offen angesprochen und geklärt, lässt sich viel für eine konstruktive gegenseitige Zusammenarbeit erreichen. Dazu brauchen die jeweils betroffenen Funktionsbereiche ein Forum. Der Workshop ist das Forum, um im Kreis der beteiligten Führungskräfte und Mitarbeiter/innen vergangene Reibungsverluste zu klären und Spielregeln für die optimalere Zusammenarbeit in Zukunft festzulegen.

■ Ziel des Workshops

ist es, durch gegenseitige Information über die Inhalte und Hintergründe der eigenen Arbeit die Bereitschaft zur Kooperation zu fördern. Darauf aufbauend sollen konkrete Vereinbarungen getroffen werden, mit welchen Mitteln die Zusammenarbeit in Zukunft verbessert werden soll.

■ Inhaltsübersicht

- Schnittstellenanalyse: Anlässe und Inhalte der gegenseitigen Zusammenarbeit
- Störquellenbeschreibung: Anlässe und Ablauf von Reibungsverlusten
- Störquellenanalyse: Hintergründe und Ursachen der aufgetretenen Reibungsverluste
- Ziele und Maßstäbe für eine optimierte gegenseitige Kooperation
- Instrumente zur Schnittstelloptimierung: Hospitation, Kooperationspersonen, verbindliche Ziel- und Zeitpläne, Informationsspielregeln, Spielregeln Konfliktmanagement u.a.v.m.
- Vereinbarung konkretes Handlungskonzept zur optimierten Zusammenarbeit
- Feedback-Regeln - Evaluation

